

Zürcher Unterländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan
AZ | 8180 Bülach | 165. Jahrgang | Nr. 27 | Fr. 3.20 | www.zuonline.ch

Neues Bülacher Tagblatt



Saturn-Garage
PEUGEOT VERTRETUNG
Wehntalerstrasse 52, 8162 Sünikon-Steinmaur
☎ +41 (0)44 855 60 66 - Fax +41 (0)44 855 60 61
www.saturngarage.ch

Illegales Grünzeug entdeckt

Die Polizei hat in Bülach eine zweistöckige Plantage mit 10 000 Hanfpflanzen ausgehoben. **SEITE 3**

Ein Büchlein über einen Stubentiger

Katrin Aberegg aus Klotten hat die Lebensgeschichte eines aussergewöhnlichen Katers niedergeschrieben. **SEITE 4**

Vor der Kamera

Tirza Nick und Isabelle Widmer haben in Bülach für einen Videoclip getanzt. **SEITE 2**

Regierung legt sieben Varianten für die Umfahrung Eglisau vor



22 000 Fahrzeuge passieren täglich die Rheinbrücke. In Zukunft soll Eglisau, zum Beispiel mit einer Umfahrung beim Eisenbahnviadukt (hinten links), vom Verkehr entlastet werden. *David Küenzi*

EGLISAU Die Regierung hat das Thema Umfahrung Eglisau vorangetrieben. Sieben Linienführungen hat sie nun ausgearbeitet. Die Kosten liegen zwischen 190 und 780 Millionen Franken.

Das kantonale Amt für Verkehr hat fünf Brücken- und zwei Tunnelvarianten für eine Umfahrung von Eglisau ausgearbeitet. Ges-

tern wurden die sieben Linienführungen der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) zur Beurteilung

vorgelegt. Die ENHK soll dieses Mal bei der Planung miteinbezogen werden. Ende 2013 hatte die Kommission die vorgesehene Linienführung mit einer Querung zwischen Eisenbahn- und Rheinbrücke wegen des schützenswerten Landschaftsbildes als nicht

bewilligungsfähig eingestuft. Danach suchte die Regierung neue Lösungen.

Tunnel wäre zu teuer

Die Kosten der sieben Varianten für die Umfahrung des Rheinstädtchens liegen schätzungsweise

zwischen 190 und 780 Millionen Franken. Die teuersten Streckenführungen sind diejenigen mit einem hohen Tunnelanteil. SVP-Regierungsrat Ernst Stocker schliesst diese schon jetzt aus. Sie seien zu teuer. *Ilda Özalp*

SEITE 3

Ein Trio an der Quer-WM

RAD Junior Johan Jacobs (Rang 19) sowie die U23-Fahrer Fabian Lienhard (13) und Timon Rüegg (29) vertraten den VC Steinmaur an der Quer-WM. *red* **SEITE 13**

Windkraftwerk in Rafz vor dem Aus

RAFZ Am Rafzer Dorfrand werden wohl keine Windräder aufgestellt. Denn die Gemeinde will ihr Land nicht für die geplanten Windkraftanlagen hergeben.

Die deutsche Firma DGE Wind GmbH muss ihre Pläne für einen Windpark am Rande der Gemeinde Rafz wohl beerdigen. Das Unternehmen wollte im Gebiet Lottstetten, Jestetten und Dettighofen fünf Windräder installieren – auf Landflächen, die sich im Besitz der Gemeinde Rafz befinden. Der Gemeinderat äusserte sich gestern negativ zu dem Vorhaben, welches im vergangenen Oktober zum ersten Mal vorgestellt wurde. «Wir erachten den Standort aufgrund der geringen Windstärke als nicht optimal», sagt Gemein-

depräsident Jürg Sigrist. Zudem würde das Ortsbild der Gemeinde stark in Mitleidenschaft gezogen. Ein weiterer Stolperstein könnte auch der Naturschutz sein. Denn im betroffenen Gebiet gibt es eine Population von Rotmilanen. Zu den Horsten der Greifvögel müssten die Windkraftanlagen einen Mindestabstand einhalten.

Ohne Rafz geht es nicht

Für den Windpark bedeutet der jüngste Entscheid des Rafzer Gemeinderats wohl das Aus, zumal laut Sigrist auch die betroffenen deutschen Gemeinden eine ähnliche Meinung wie Rafz vertreten würden. Der Geschäftsführer der DGE Wind sagte bereits im Oktober, dass das Projekt ohne die Zustimmung von Rafz nicht realisierbar sei. *fab* **SEITE 2**

Verena Diener beendet Karriere

ZÜRICH 40 Jahre aktive Politik sind genug: Das sagt sich die Zürcher Ständerätin Verena Diener. Die 66-jährige ehemalige Primarlehrerin, welche 1982 in Andelfingen eine Sektion der Grünen Partei gründete, elf Jahre im Nationalrat und zwölf Jahre im Zürcher Regierungsrat politisierte, tritt im Herbst nicht mehr als Ständerätin an. «Niemand ist unersetzlich», sagte sie gestern vor den Medien.



Der Rückzug kommt überraschend. Alle Beobachter gingen davon aus, dass Diener im Herbst eine dritte Amtsperiode in Angriff nehmen würde. Das aber

hätte bedeutet, dass sie vier Jahre bis zu ihrem 70. Altersjahr hätte bleiben müssen. Dazu habe sie guten Gewissens nicht Ja sagen können, sagte sie. Einen vorzeitigen Rücktritt mitten in der Amtsperiode schon jetzt einzuplanen, hätte sie gegenüber dem Volk als unfair empfunden.

Die Zürcher GLP will ihren Ständeratssitz mit Parteipräsident Martin Bäumle verteidigen. Der 50-jährige Dübendorfer Stadtrat, der seit 2003 Nationalrat ist und mit Diener zusammen die GLP gründete, findet es den richtigen Zeitpunkt, um ins Stöckli zu wechseln. Das GLP-Parteipräsidium würde er bei einer allfälligen Wahl vorderhand behalten. Bei anderen Parteien, etwa der SP, habe sich diese Arbeitsteilung bewährt. *ts* **SEITE 15**

Nuggi-Firma unter Druck

REGENSDORF Die Firma Lamprecht in Regensdorf kann ihre Mitarbeitenden zurzeit nur noch zu 50 Prozent beschäftigen. Seit dem Rückruf ihres neuen Nuggis letztes Jahr steht sie vor grossen Herausforderungen. Die Entwicklung eines neuen Produkts läuft auf Hochtouren. Doch nun macht dem Familienunternehmen auch noch der tiefe Eurokurs zu schaffen. *asö* **SEITE 7**

Kunsthhaus kann bauen

ZÜRICH Das Kunsthhaus Zürich kann seinen geplanten Erweiterungsbau in Angriff nehmen. Die Stiftung Archicultura verzichtet darauf, ihren Rekurs weiterzuziehen, wie sie gestern mitteilte. Das Prozess- und Kostenrisiko wäre zu gross. *tma* **SEITE 17**

Tödliches Familiendrama

LENZBURG Ein vierjähriges Mädchen ist am Sonntagabend im aargauischen Niederlenz getötet worden. Nach bisherigen Erkenntnissen handelt es sich um ein Familiendrama. Der Vater und die Mutter wurden verletzt ins Spital gebracht. *sda* **SEITE 28**

WETTER

Heute **-5°/-1°**
Hochnebel,
Wolken und Sonne.

WETTER SEITE 26



turbinen stube
frisch hausgemacht

neu und exklusiv im zürcher unterland!
american burger-restaurant im riverside.

riverside.ch 043 500 92 92

Wir verkleinern unser Lederwarensortiment

Rausverkauf

Bis **70%** Rabatt

Damentaschen Kleinlederwaren und vieles mehr

fischli

8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Lederwaren